



## Patrioten-Ticker vom 28. September 2018

---

Liebe Freunde, Mitglieder und Unterstützer,

der Sommer neigt sich dem Ende zu und anscheinend macht das auch die Regierungszeit von Angela Merkel: Diesen Eindruck bekam man nach dem Maaßen-Theater und der Abwahl von Volker Kauder als Fraktionschef der CDU/CSU. Doch so weit sind wir noch nicht, es bleibt viel zu tun!

---

### Salvini sieht rot

Nicht nur im Bundestag ist das Endspiel angepfeifen: **Im Mittelmeer muss nun das letzte private „Flüchtlingsrettungs“-Schiff die Segel streichen.** Bis vor einiger Zeit florierte das Geschäft der Asylindustrie und ihrer Helfer auf dem Meer noch. Doch mit „Defend Europe“, dem intensiven Fokus der Öffentlichkeit auf das Thema und dem neuen italienischen Innenminister Matteo Salvini änderte sich das: Auf diplomatischen Druck hin wurde nun auch dem letzten NGO-Schiff, der „Aquarius 2“, die Lizenz entzogen – **das vorläufige Ende für weitere „Rettungs“-Einsätze vor der nordafrikanischen Küste.** Auf dem „Ein Prozent“-Blog fassen wir die Fakten und Ereignisse der letzten Tage zusammen und zeigen, wer im Bundestag am vehementesten die „Refugees Welcome“-Agenda mitträgt: [Weiterlesen!](#)



 [Teilen](#)

 [Tweet](#)

 [Weiterleiten](#)

---

### „Fall Marcus H.“ zieht Kreise

„Ein Prozent“ recherchiert, deckt auf und berichtet: Wie schon bei „Defend Europe“ brauchen wir eine Gegenöffentlichkeit für Themen, um die sich weder die etablierte Politik noch deren Haus-und-Hof-Medien kümmern. **Der „Fall Marcus H.“ ist ein gutes Beispiel: Von Migranten totgeschlagene Deutsche sind bestenfalls nur Randnotiz, es wird abgelenkt und gelogen.** „Ein Prozent“ hat den Fall öffentlich gemacht und [die wahren Begebenheiten dokumentiert](#). Dann zogen andere mit: So berichtete auch die *BILD* auf ihrer Internet-Seite über den Fall. Und auch *RT* stellte einen ausführlichen Videobeitrag online. Das zeigt: Patriotische Akteure können etwas bewegen! Ob Marcus' Fall vor Gericht landet, steht weiter in den Sternen – mit der breiten Berichterstattung stehen die Chancen jedoch besser als jemals zuvor.



Wir haben unsere Heimat nicht aufgegeben. **Die Gegenkultur, die wir uns jetzt schaffen, ist ein Signal für alle, die Deutschland schon aufgegeben hatten.** Wir entfachen den Widerstandsfunken erneut und sorgen dafür, dass wieder Politik für die Bürger gemacht wird. Die Chancen stehen gut, dennoch müssen gerade jetzt Patrioten zusammenstehen und anpacken, wo Hilfe benötigt wird.

**Wir vernetzen und sorgen so dafür, dass die Mittel immer denjenigen erreichen, der sie nötig hat. Wir stehen an der Seite von Karsten, dem Vater von Marcus. [Spenden](#) Sie, denn wir gehen den Weg mit Karsten gemeinsam: Niemand bleibt alleine! Nur zusammen schaffen wir das, was wir den Opfern der Merkelpolitik ebenso schuldig sind wie unseren Kindern: die Wende in Deutschland, für Rechtsstaat, Ordnung und Sicherheit in unserer Heimat!**



Ihr

Philip Stein

---

### Unsere Netzwerke wachsen

Wir wollen weiter wachsen, noch professioneller werden und sie vorbereiten: die Wende in Deutschland. Dafür benötigen wir mindestens 1.000 neue Förderer. (Stand: 279/1000)

Fördermitglied werden

### Spenden

Per Überweisung:

Ein Prozent e.V.

IBAN: DE75 8505 0100 0232 0465 22

BIC: WELADED1GRL

Per PayPal:

[paypal@einprozent.de](mailto:paypal@einprozent.de) (Link)





---

*Copyright © 2018 Ein Prozent e.V., All rights reserved.*

Sie bekommen diesen Rundbrief, da Sie sich bei Ein Prozent e.V. registriert oder gespendet haben.

**Unsere Adresse:**

Ein Prozent e.V.  
Töpferstr. 12  
Kurort Oybin 02797  
Germany

[Add us to your address book](#)

Sie können hier [Ihre Adresse ändern](#) oder sich [austragen](#).

